



Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Schluss mit unsolider Haushaltspolitik der Staatsregierung – Keine Experimente und Ausgabensteigerung im Staatshaushalt zulasten der Kommunen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, umgehend ein nachhaltiges Konzept zur Stärkung der kommunalen Finanzausstattung vorzulegen.

Das Konzept beinhaltet insbesondere folgende Maßnahmen:

- Stufenweise Erhöhung des **Kommunalanteils am allgemeinen Steuerverbund** von derzeit 12,75 Prozent auf 15 Prozent (vgl. u. a. Drs. 17/20430, Drs. 17/20506);
- Erhöhung des **Kommunalanteils am Kraftfahrzeugsteuerverbund** von 52,5 Prozent auf 75 Prozent (vgl. u. a. Drs. 17/20431) zur Finanzierung des **kommunalen Straßenbaus-/unterhalts** und der Leistungen nach dem **ÖPNV-Gesetz** (vgl. u. a. Drs. 17/19964, Drs. 17/19963);
- Anhebung der **Investitionsfördermittel** nach Art. 7 Finanzausgleichsgesetz (FAG) auf 550 Mio. Euro;
- Erhöhung der **Finanzzuweisungen** nach Art. 7 FAG für Aufgaben im übertragenen Wirkungskreis (vgl. u. a. Drs. 17/4339);

- Anhebung der **Erstattungsquote für die Schülerbeförderung** auf 80 Prozent (vgl. u. a. Drs. 17/13983);
- **Barrierefreiheit öffentlicher Gebäude** (vgl. u. a. Drs. 17/19959);
- **Investitionskosten Krankenhäuser** (vgl. u. a. Drs. 17/19962);
- **Sonderinvestitionsprogramm** für den Erhalt und gegebenenfalls Neubau **kommunaler Schwimmbäder** (vgl. u. a. Drs. 17/22548);
- Sanierung von **Wasserversorgungs- und Abwasseranlagen** (vgl. u. a. Drs. 17/22549);
- **Kompensation der Beitragsausfälle durch die Abschaffung der Straßenausbaubeiträge** (vgl. u. a. Drs. 17/22550, 17/22551);
- Beteiligung des Freistaates an den Kosten der **Inklusion im Schulbereich**;
- Übernahme der Kosten für **IT-Ausstattung und Betreuung an Schulen** (vgl. u. a. Drs. 17/22472, Drs. 17/22473);
- **Kommunaler Schulbau** (vgl. u. a. Drs. 17/4342);
- **Kostenfreie Kinderbetreuung** (vgl. 17/22508)

Begründung:

Anstatt mit einem Wahlkampf-Nachtragshaushalt in Milliardenhöhe für sinnlose Projekte wie ein bayerischen Weltraumprogramm, einer bayerischen Grenzpolizei und einer bayerischen Kavallerie sind die bayerischen Kommunen mit ausreichenden Finanzmitteln auszustatten, damit sie ihre Aufgaben eigenständig erfüllen können, um nicht länger auf Förderprogramme angewiesen zu sein.